Erhebungsbogen					В
Projekt	Biotopkartierung Hambu	rg	Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	106627 <b>6218</b> Woxdorf	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA <b>Ko</b> p Fläche 1	<b>oie</b> Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	<b>40</b> 27.07.2016 64078,6167	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 3.4 Trockenrasen	Schutz nur teilweise Ja			
Gesamtbewertung	7 Besonders wertvoll				
– Alter	4 Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre				
<ul> <li>Belastungsgrad</li> </ul>	8 geringe örtliche oder punktuelle Belastung				
<ul> <li>Ökolog. Funktion</li> </ul>	8 Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.				
<ul><li>Seltenheit</li></ul>	7 Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflge RL-Arten	es., ges ättigtes Artens pektrum, ei nige			

## Bestandsbeschreibung

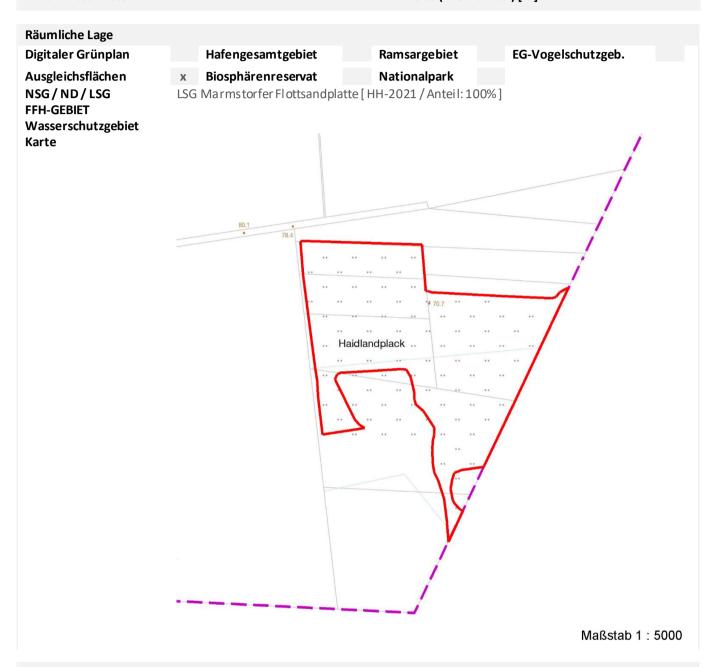
Derzeit nicht genutzte Randbereiche einer Kiesabbaufläche. Teils mit dichten, hochwüchsigen Beständen von Goldrute und deutlichen Verbuschungstendenzen v.a. aus zahlreichen verschiedenen Weidenarten. In offeneren Teilbereichen auch mit Anklängen von Trockenrasen-Vegetation, repräsentiert v.a. durch große Bestände von Hasenklee und etwas Mäus eschwanz-Federschwingel. Der trocken-magere Standort wird auch gekennzeichnet durch regelmäßig auftretenden Bes enginster, dennoch entwickelt sich flächig ein relativ wüchsiger, eher ruderal geprägter Bestand. Der Anteil ges chützter Trockenrasen-Vegetation umfasst nur wenige Krautarten im noch sehr offenem Bestand am Boden. Der Standort ist jedoch aufgrund höherer Lehmanteile nur mäßig mager. In ebener Lage im Nordwesten des Gebietes ist die Vegetation derzeit noch recht offen, bis zum Boden durchlichtet, von Trockenrasenarten durchsetzt. Stellenweise entwickelt sich trocken-mageres, durchsonntes Gebüsch aus höheren Anteilen von Besenginster. Nach Osten zu fällt das Gelände z.T. steil ab und ist unbewachsen. Hier sind Höhenunterschiede von knapp 20 m zum Talgrund der angrenzenden Kiesgrube vorhanden, die sehr steil geneigt sind, aber meist in ähnlicher Weise bewachsen. Ältere Hänge werden ebenfalls vollständig von der beschriebenen Vegetation eingenommen. An der oberen Hangkante sind z.T. etwas festere, lehmige Sedimente vorhanden, die zur Anlage von Wohnbauten von Ufers chwalben genutzt werden. In den älteren Teilflächen, die seit längerem ungestört liegen, hat sich ein niedriger, offener Bestand aus Goldrute entwickelt. Der Boden zwischen den Pflanzen ist recht intensiv von Moosen bewachsen. Nur geringe Flächenanteile können als gesetzlich geschützter Trockenrasen angesehen werden. In Teilbereichen sind nährstoffreiche Materialien abgelagert worden bzw. das angrenzende Grünland ist gedüngt worden, so dass hier in der Nachbarschaft die Staudenfluren deutlich wüchsiger und dichter sind und sich Brennessel bei mischt.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen							
1	TF		Тур	HF	F.Anteil			
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.			
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen					
4		LRT	Lebensraumtyp					
1	1			Ja	80%			
2		AKT	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)					
1	2		` '		20%			
2		TMZ	Sonstiger Trocken-oder Halbtrockenrasen (2000)					

Räumliche Lage							
Lagebeschreibung							
Nachbarnutzung/en	Im Süden und Osten setzten sich die Kiesgrubenflächen außerhalb der Landesgrenze fort, im Norden und Westen Grenzen Ackerflächen an						
Rechtswert (X)	562618	Hochwert (Y)	5919883				
Bezirk	Harburg	Naturraum	Marmstorfer Flotts and platte (640.01)				
Stadtteil (OT-Nr.)	Marmstorf (709)	Gemarkung	Marmstorf (721)				

23.09.2022 Seite 1 von 8

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	106627	
Projekt	Biotopkartierung Ham	burg		<b>DK5</b>   DK5-GK	6218	
				DK5 - Name	Woxdorf	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	40	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	27.07.2016	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	64078,6167	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		



Weitere Erheb	Weitere Erhebungsbögen									
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)			
106627	20370	6218	5	24.09.2007	<	6220	10015			
Zuordnung: N = nac	hfolgende Kartierun	ig, K = weitere	Kartierungen (zeitli	ch vorher oder nachher	)					

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58850 58851	0	6218_40_270716_1.JPG 6218_40_270716_2.JPG	

23.09.2022 Seite 2 von 8

Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Har	mbura		Interne Nr. DK5   DK5-GK	106627 <b>6218</b>	
Projekt	ыосоркаг цегинд пат	ilburg		DK5 - Name	Woxdorf	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr.   alt	40	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	27.07.2016	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	64078,6167	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
58852 58853 58854 58855	0 0 0	6218_40_270716_6.JPG 6218_40_270716_4.JPG 6218_40_270716_5.JPG 6218_40_270716_3.JPG	

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/Einflüsse	Die anfänglich vorhandene Artenvielfalt und auch der belichtete Boden drohen im Zuge der Sukzession verloren zu gehen.  Das gesamte Gebiet ist latent in seiner Wertigkeit durch die fortschreitende Sukzession, aber auch durch Rekultivierungsmaßnahmen bedroht (südlich anschließend wurde in ehemaliger Grubenrand abgeflacht und in Intensiv-Grünland überführt). Durch Bodenabdeckung und Düngung wird das sehr wertvolle Standortpotenzial vernichtet. Durch das Abflachen der Hänge werden Brutplätze von Uferschwalben vernichtet
Wertgesichtspunkte	Artenreich, blütenreich, wertvoll als Lebensraum für Insekten, die angrenzende Abbruchkanten sind ausgesprochen wertvolle Lebensräume für Uferschwalben. wertvolles mageres Standortpotenzial
zool ogisch bedeutsame Strukturen	Offene trockene Sandflächen Steil ufer - Erdwände
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Vögel
Ma ß na hmen	Der Kies grubenbereich ist ähnlich wie andere Kiesgruben faunistisch aktuell und auch potentiell extrem wertvoll. Nach Abschluß der Nutzung des Gebietes sollte dieses vollständigungestört und ohne Pflegemaßnahmen der Sukzession überlassen werden. Am Talgrund können ggf. noch Abgrabungen vorgenommer werden, damit Kleingewässer entstehen. Rekultivierungsmaßnahmen wie im südlich angrenzenden Gebiet sollten unterlassen werden, da diese eine erhebliche naturschutzfachliche Abwertung darstellen. Das Gebiet sollte unter As pekten des Artens chutzes bezüglich Uferschwalbe, Kreuzkröte, verschiedene Insektenarten, Zauneidechse entwickelt und betreut werden. Keinesfalls sollter Düngemittel oder düngend wirkende Bodenmaterialien eingebracht werden. Auch Bepflanzungen oder Ansaaten sollten unterbleiben.

23.09.2022 Seite 3 von 8

Erhebungsbogen

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 6218
DK5 - Name Woxdorf

HandlungsbedarfNeinBiotop-Nr. | alt40BearbeitungBRAKopieNeinKartierung27.07.2016Räumliche AbbildungFlächeFläche / Länge [m²/m]64078,6167

Foto

**Anzahl Abschnitte** 

Fotodatei 6218\_40\_270716\_1.JPG Bildbeschreibung

1



Fotodatei 6218\_40\_270716\_2.JPG Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

Breite (lineare Abb.) [m]



Foto Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung

6218\_40\_270716\_3.JPG



Fotodatei 6218\_40\_270716\_4.JPG Bildbeschreibung Aufnahmerichtung



23.09.2022 Seite 4 von 8

Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Ha	ımburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	106627 <b>6218</b> Woxdorf	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   a t Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	<b>40</b> 27.07.2016 64078,6167	

Teilflächenbeschreib	ung		
Teilflächentyp Biotoptyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur trockener Standorte (2000)	Teilflächen-Nr. Biotoptyp	1 AKT
- Zusatz FFH-LRT Beschreibung		<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> <li>FFH-LRT</li> <li>Entw.potential LRT</li> </ul>	
		Hauptfläche Flächenanteil FFH-Unters.Fläche Saatgutfläche	Ja 80 % Nein Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	4 - mäßig bis stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	8 - sonnig
VegZeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	7
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	23 %
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	16 - Secalinetea (Getreideunkrautfluren)
	19 - Artemisietea (Ausdauerndende Stickstoff-Krautfluren)
	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)
	32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)									
Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3						
Boden	Feuchte	frisch und mäßigfrisch	4,7						
	Stickstoff (N)	mäßig bis stickstoffarm	4,1						
	Reaktion	mäßigsauer	5,2						
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,7						
Zeigerwerte	Futterwert	geri ngwertiges Futter	3,3						
	Wechselfeuchteanzeiger		7						
	Giftpflanzen		2						
	Überschw.anzeiger		3						

Pflanzenartenliste																	
									Rote Liste								
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St P	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Trackachionta (Cofficularion)																	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	

23.09.2022 Seite 5 von 8 Erhebungsbogen

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 6218
DK5 - Name Woxdor

DK5 - Name Woxdorf Handlungsbedarf Biotop-Nr. | alt 40 Nein Bearbeitung BRA Kopie Nein Kartierung 27.07.2016 Räumliche Abbildung Fläche Fläche / Länge [m²/m] 64078,6167

Anzahl Abschnitte 1 Breite (lineare Abb.) [m]

Company   Pflamenart	Pflanzenartenliste																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe) 7 z															Rot	e Lis	te	
Agrostic apillaris (Rotes Straußgras)	Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Arenaria serpyllifolia (Quendelbiātriges Sandkraut) Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß) Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß) Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß) Artemisia vulgare (Gewöhnliches Town Sandkraut) Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Town Sandkraut) Cirsium avense (Acker-Kratzdistel) Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel) Cytisus scoparius (Besenginster) Daucus carota (Wilde Möhre) Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm) Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm) Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm) Friegron canadensis (Kanadisches Berufkraut) Hieraclum pilosella (Kleines Habichtskraut) Hieraclum pilosella (Kleines Habichtskraut) Hieraclum pilosella (Kleines Habichtskraut) Hieraclum pilosella (Kleines Habichtskraut) Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut) Hypericum perforatum (Euther Beinse)  Juncus Hinu (Kohles Weidelgras)  Wu	Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	Z		-	-						-						
Sandkraut	Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	W		-	-						-						
Artemisia vulgaris (Gewöhnlicher Beifuß) 7 w	Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges	7	Z		-	-						-						
Betula pendula (Hänge-Birke)	Sandkraut)																	
Cerastium bendecandrum (Fünfmänniges   7					-	-						-						
Hornkraut    Gerastium semidecandrum (Fünfmänniges   7		7	h		-	-						-						
Hornkrath	Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	W		-	-						-						
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel) 7 v	Cerastium semidecandrum (Fünfmänniges	7	W		-	-						-						
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel) 7 w	Hornkraut)																	
Crepis capillaris (Grüner Pippau)         7         w         -	Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	Z		-	-						-						
Cytisus scoparius (Besenginster)         7         z         -         <	Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	W		-	-						-						
Daucus carota (Wilde Möhre) 7 w	Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	W		-	-						-						
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen) 7 w	Cytisus scoparius (Besenginster)	7	Z		-	-						-						
Equisetum arvense (Acker-Schachelhalm)         7         z         -	Daucus carota (Wilde Möhre)	7	W		-	-						-						
Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)         7         z         - <td>Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)</td> <td>7</td> <td>W</td> <td></td> <td>-</td> <td>-</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td>-</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td>	Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	W		-	-						-						
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)		7	Z		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	Erigeron canadensis (Kanadisches Berufkraut)	7	Z		-	-						-						
Holeus lanatus (Wolliges Honiggras)   7	Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	W		-	-						-						
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut) 7 w		7	h		-	-						-						
Ferkelkraut)         Juncus effusus (Flatter-Binse)         7         w         -	Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	W		-	-						-						
Juncus effusus (Flatter-Binse)	Hypochaeris radicata (Gewöhnliches	7	Z		-	-						-						
Juncus tenuis (Zarte Binse)	Ferkelkraut)																	
Juncus tenuis (Zarte Binse)	Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	W		-	-						-						
Medicago lupulina (Hopfenklee)         7         z         - <td< td=""><td>Juncus tenuis (Zarte Binse)</td><td>7</td><td>W</td><td></td><td>-</td><td>-</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>-</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></td<>	Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	W		-	-						-						
Melilotus albus (Weißer Steinklee)         7         z         -	Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	W		-	-						-						
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)         7         w         - <td< td=""><td>Medicago lupulina (Hopfenklee)</td><td>7</td><td>Z</td><td></td><td>-</td><td>-</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>-</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></td<>	Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	Z		-	-						-						
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich) 7 z z	Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	Z		-	-						-						
Populus tremula (Zitter-Pappel) 7 h	Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	W		-	-						-						
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)  7	Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	Z		-	-						-						
Salix alba (Silber-Weide)       7       z       -       -       -         Salix aurita (Ohr-Weide)       7       w       -       -       -         Salix caprea (Sal-Weide)       7       w       -       -       -         Salix cinerea (Grau-Weide)       7       w       -       -       -         Salix ximinalis (Korb-Weide)       7       w       -       -       -         Salix x multinervis (Vielnervige Weide)       7       w       -       -       -         Senecio inaequidens (Schmalblättriges       7       z       -       -       -         Greiskraut)       7       w       -       -       -         Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)       7       w       -       -       -         Senecio jacobaea (Riesen-Goldrute)       7       h       -       -       -         Senecio jacobaea (Riesen-Goldrute)       7       h       -       -       -         Senecio jacobaea (Riesen-Goldrute)       7       h       -       -       -         Trifolium arvense (Hasen-Klee)       7       w       -       -       -         Trifolium hybridum (Schweden-Klee)       7       w	Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	h		-	-						-						
Salix aurita (Ohr-Weide) 7 w	Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	W		-	-						-						
Salix caprea (Sal-Weide) 7 z	Salix alba (Silber-Weide)	7	Z		-	-						-						
Salix cinerea (Grau-Weide) 7 w Salix viminalis (Korb-Weide) 7 w Salix x multinervis (Vielnervige Weide) 7 w	Salix aurita (Ohr-Weide)	7	W		-	-						-						
Salix viminalis (Korb-Weide) 7 w	Salix caprea (Sal-Weide)	7	Z		-	-						-						
Salix viminalis (Korb-Weide) 7 w		7	W		-	-						-						
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)  Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)  Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)  Tanacetum vulgare (Rainfarn)  Trifolium arvense (Hasen-Klee)  Trifolium hybridum (Schweden-Klee)  Trifolium pratense (Rot-Klee)  Tussilago farfara (Huflattich)  T z  Veronica spec. (Ehrenpreis)  Vicia cracca (Vogel-Wicke)  T z  T z  T z  T z  T z  T w  T z  T w  T z  T w  T z  T w  T z  T w  T z  T w  T w	Salix viminalis (Korb-Weide)	7	W		-	-						-						
Senecio inaequidens (Schmalblättriges Greiskraut)  Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)  Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)  Tanacetum vulgare (Rainfarn)  Trifolium arvense (Hasen-Klee)  Trifolium hybridum (Schweden-Klee)  Trifolium pratense (Rot-Klee)  Tussilago farfara (Huflattich)  Tussilago farfara (Huflattich)  Tuscila cracca (Vogel-Wicke)  Tuscila hirsuta (Rauhhaarige Wicke)  Tuscila cracca (Vogel-Wicke)  Tuscila cracca (Vogel-Wicke)  Tuscila direction in accumulation in accumulatio	Salix x multinervis (Vielnervige Weide)	7	W		-	-						-						
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut) 7 w	Senecio inaequidens (Schmalblättriges	7	Z		-	-						-						
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute) 7 h	Greiskraut)																	
Tanacetum vulgare (Rainfarn) 7 w	Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	7	W		-	-						-						
Tanacetum vulgare (Rainfarn) 7 w	Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	h		-	-						-						
Trifolium arvense (Hasen-Klee) 7 h		7	W		-	-						-						
Trifolium hybridum (Schweden-Klee) 7 w	Trifolium arvense (Hasen-Klee)	7	h		-	-						-						
Trifolium pratense (Rot-Klee) 7 w	Trifolium hybridum (Schweden-Klee)		W		-	-						-						
Tussilago farfara (Huflattich) 7 z Veronica spec. (Ehrenpreis) 7 w	Trifolium pratense (Rot-Klee)		W		-	-						-						
Veronica spec. (Ehrenpreis)7wVicia cracca (Vogel-Wicke)7wVicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)7w			Z		-	-						-						
Vicia cracca (Vogel-Wicke)     7     w     -     -       Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)     7     w     -     -					-	-						-						
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke) 7 w					-	-						-						
			W		-	-						-						
THE CONTRACTOR AND	Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	W		-	-						-						

23.09.2022 Seite 6 von 8

Erhebungsbogen Interne Nr. 106627 Projekt Biotopkartierung Hamburg **DK5** | DK5-GK 6218 DK5 - Name Woxdorf Handlungsbedarf Nein Biotop-Nr. | alt 40 Bearbeitung **BRA Kopie** Nein Kartierung 27.07.2016 Räumliche Abbildung Fläche Fläche / Länge [m²/m] 64078,6167

Breite (lineare Abb.) [m]

Pflanzenartenliste																	
				Rote Liste						е							
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PΑ	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	НН	ND	SH	D
Vulpia myuros (Mäuseschwanz-	7	h		-	-						-						
Federschwingel)																	
					Anzahl Rote Liste Arten												
					Anzahl Arten				47								

**Anzahl Abschnitte** 

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste												
			Rote Liste			FFH						
	1	В	ArtSchG	нн	ND	SH	D	II	IV	V		
	2	Α	nzahl				Anza					
	3	Α	nzahl ge	schät	tzt		Geschlecht					
	4	<b>N</b>	/lethode				Verhalten					
	5	N	lachweis									
Vögel												
Falcotinnunculus (Turmfalke)	1	S		2	V	*	*					
	2	1										
	3											
	4											
Riparia riparia (Uferschwalbe)		S		1	V	*	*					
		3										
	3											
	4											
Emberiza citrinella (Goldammer)		b		*	V	*	*					
	2											
	3	>	= 1									
	4											

Teilflächenbeschreib	pung		
Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Sonstiger Trocken-oder Halbtrockenrasen (2000)	Biotoptyp	TMZ
- Zusatz		<ul> <li>gesetzl. Grundl.</li> </ul>	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	20 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

23.09.2022 Seite 7 von 8

Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Ha	ımburg		Interne Nr. DK5   DK5-GK DK5 - Name	106627 <b>6218</b> Woxdorf	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr.   alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	<b>40</b> 27.07.2016 64078,6167	

23.09.2022 Seite 8 von 8